

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS
(Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
O-6900 Jena

Herstellung: Maxim Gorki-Druck GmbH
Altenburg

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:
ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke — auch auszugsweise — sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.
Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und
1½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge
„markierten Absätzen eingereicht werden. Auf
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Ta-
bellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Dia-
grammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt
werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovor-
lagen müssen druckreife Qualität aufweisen.
Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten
und, mit prägnanten Legenden auf gesonder-
tem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden nummeriert und
mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur
informiere man sich in einem vorangegan-
genen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphe-
bisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.
— Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der
Landschaft aus tierökologischer Sicht. —
Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Popu-
lationsdynamik von Greifvogel- und
Eulenarten und ihrer Beutetiere. In:
STUBBE, M. (Hrsg.), Populationsökolo-
gie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1,
279–329. — Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-
tionalen „List of serial title word abbreviations
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 2/1992

Jena

Horst Kämpel
Orchideen in der thüringischen Rhön — Verbreitung, Gefährdung
und Förderung einer faszinierenden Pflanzenfamilie 1

Andreas Müller, René Güttinger und Martin Graf
Steinmarder (*Martes foina*) veranlassen Große Mausohren (*Myotis myotis*)
zur Umsiedlung 14

Rainer Mönig
Gewässerverhältnisse in industrienahen Mittelgebirgsbächen
am Beispiel einer Wasseramselpopulation (*Cinclus cinclus*) des Bergischen Landes 18

Jochen Schwarz
Zum Status der Seehundpopulationen (*Phoca vitulina*)
in der Nord- und Ostsee 22

Jürgen Schwaar
Ein Langzeitversuch zur Neuansiedlung von Pflanzenarten
auf einer Grünlandbrache 30

Beatrice Roßbach
Zum Schutz der Gestreiften Zartschrecke (*Leptophyes albovittata*)
am nordwestlichen Arealrand bei Hamburg (Saltatoria: Tettigoniidae) 39

Martin Görner
Nachweis der Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*) in der thüringischen Rhön 41

Antje Müllner
Eine einfache und preiswerte Methode zur Aufnahme
der individuellen Bauchmuster von Kammolchen (*Triturus cristatus*)
im Gelände mit Hilfe eines Taschenkopierers 42

Birgit Schaper
Wiedererkennungsmethode für Zauneidechsen (*Lacerta agilis*)
auf fotografischem Wege 44

Heinz Krüger
Die Wiederbesiedlung Thüringens durch den Wanderfalken (*Falco peregrinus*) 49

Steffen Pocha
Überwinterung Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*) in menschlicher Obhut 50

Miloš Anděra und Jaroslav Červený
Übersicht der Säugetierarten des Böhmerwaldes und seines Vorgebirges 51

Andrea Geithner
Nachweise und Schutz von Flechten in der thüringischen Rhön 55

Peter Hofmann, Jürgen Küssner und Ronald Bellstedt
Voruntersuchungen zur Bedeutung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf
in Thüringen als Lebensraum bestandsbedrohter Tierarten 60